

Dienstag, 26. Dezember 2023 – 19:30 Uhr
Berliner Dom, Am Lustgarten

JAUCHZET, FROHLOCKET!

BACH & BERESOWSKI

Neima Fischer – Sopran

Julia Böhme – Alt

Johannes Gaubitz – Tenor

Cornelius Uhle – Bass

lautten compagney Berlin

камертoн/Kammerton

Ukrainisches Vokalensemble

**Knaben- und Männerstimmen
des Staats- und Domchor Berlin**

**Mädchen- und Kammerchor
der Sing-Akademie zu Berlin**

Leitung: Kai-Uwe Jirka, Olga Prykhodko

*In Kooperation mit der Deutschen Welle; das Konzert wird
[live](#) in die Ukraine übertragen.*

PROGRAMM

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

MAGNIFICAT, Wq. 215, H.772

(deutsche Textierung, Quelle: Archiv der Sing-Akademie zu Berlin)

Eingangschor: **Meine Seele erhebet den Herrn**

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

HEILIG, Wq. 217, H.778

Arietta: **Herr, wert, dass Scharen der Engel**

Chor: **Heilig, heilig, heilig ist Gott**

Maxim Beresowski (1745-1777)

Радуйтесь праведнии / FREU DICH DES GERECHTEN

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

JAUCHZET, FROHLOCKET!

Kantate I aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Chor: **Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage**

Rezitativ, Evangelist: **Es begab sich aber zu der Zeit**

Rezitativ, Alt: **Nun wird mein liebster Bräutigam**

Arie, Alt: **Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben**

Choral: **Wie soll ich dich empfangen**

Rezitativ, Evangelist: **Und sie gebar ihren ersten Sohn**

Choral, Sopran und Rezitativ, Bass: **Er ist auf Erden kommen arm**

Choral, Sopran und Rezitativ, Bass: **Wer will die Liebe recht erhöhen**

Arie, Bass: **Großer Herr, o starker König**

Choral: **Ach mein herzliebes Jesulein**

Ganna Gavrylets (1958-2022)

BUKOVINSKY CHRISTMAS

Бог Предвічний / Der ewige Gott

Коза / Ziege

Ой у місті Віфліємі / Oh, in der Stadt Bethlehem

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

HERR, WENN DIE STOLZEN FEINDE SCHNAUBEN

Kantate VI aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Chor: **Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben**

Rezitativ, Evangelist und Bass: **Da berief Herodes die Weisen heimlich**

Rezitativ, Sopran: **Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen**

Arie, Sopran: **Nur ein Wink von seinen Händen**

Rezitativ, Evangelist: **Als sie nun den König gehört hatten**

Choral: **Ich steh an deiner Krippen hier**

Rezitativ, Evangelist: **Und Gott befahl ihnen im Traum**

Rezitativ, Evangelist: **So geht! Genug, mein Schatz geht nicht von hier**

Arie, Tenor: **Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken**

Rezitativ, Sopran, Alt, Tenor, Bass: **Was will der Höllen Schrecken nun**

Choral: **Nun seid ihr wohl gerochen**

Johann Theile (1646-1724)

DER SIONITIN WIEGENLIED

Quelle: Archiv der Sing-Akademie zu Berlin, SA679

Traditionelles ukrainisches Weihnachtslied

СПИ, ІСУСЕ, СПИ / **SCHLAF, JESUS, SCHLAF**

LIBRETTI

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

MAGNIFICAT, Wq. 215, H.772

(deutsche Textierung, Quelle: Archiv der Sing-Akademie zu Berlin)

Eingangschor

Meine Seele erhebet den Herrn,
Und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilandes.

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

HEILIG, Wq. 217, H.778

Arietta

Herr, wert, dass Scharen der Engel dir dienen
und dass dich der Glaube der Völker verehrt,
ich danke dir!
Sei mir gepriesen unter ihnen!
Ich jauchze dir!
Und jauchzend lobsingen dir Engel und Völker mit mir!

Chor

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehren voll.
Herr Gott, dich loben wir!
Herr Gott, wir danken dir!

Maxim Beresowski (1745-1777)

Радуйтесь праведнии / FREU DICH DES GERECHTEN

Радуйтесь, праведніі, о Господе. Правим подобает похвала.
Алилуя, алилуя.

*

Psalm 33:

*Jauchzt dem Herrn, ihr Gerechten!
Den Aufrichtigen ziemt Lobgesang.
Hallelujah, Hallelujah.*

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

JAUCHZET, FROHLOCKET!

Kantate I aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Chor

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

Rezitativ, Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißt Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Rezitativ, Alt

Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor.

Arie, Alt

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen,
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

Choral

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei.

Rezitativ, Evangelist

Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Choral, Chor-Sopran, mit Rezitativ, Bass

Er ist auf Erden kommen arm,
dass er unser sich erbarm,
Und in dem Himmel mache reich
Und seinen lieben Engeln gleich.

Wer will die Liebe recht erhöh'n,
Die unser Heiland vor uns hegt?
Ja, wer vermag es einzusehen,
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?
Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt;
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,
So will er selbst als Mensch geboren werden.
Kyrieleison!

Arie, Bass

Großer Herr, o starker König,
Liebster Heiland, o wie wenig
Achtest du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält,
Ihre Pracht und Zier erschaffen,
Muss in harten Krippen schlafen.

Choral

Ach mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein!

Ganna Gavrylets (1958-2022)

BUKOVINSKY CHRISTMAS

Бог Предвічний

Бог предвічний народився,
Прийшов днесь із небес,
Щоб спасти люд свій весь,
І утішив вся.

В Вифлеємі народився,
Месія, Христос наш,
І пан наш, для всіх нас,
Нам народився.

"Слава Богу!" - заспіваймо,
Честь Сину Божому
Господеви нашому -
Поклін віддаймо.

Коза

Допомогай Біг, до цеї хати,
Чи позволите козі поскакати?
Ой скачи скачи козо небого,
Вискачи собі пів червоного,
Пів червоного, пів золотого,
Одну дудочку на сопілочку
Другу дудочку козі на роги,
Щоби не мала ніколи шкоди.
Засіяв наш пан пшениці весь лан,
Пшениця ланами, жито й облогами.
Прийшлося жати, нічим зачати
Нічим козоньку дозимувати
Ой пішла коза за круті гори,
Не видно кози лиш її роги.
В однім ріжечку пиво варила,
В другім ріжечку гостей садила,
Ой їжте гостоньки, тай попивайте,
За нашу козу не забувайте.
Наша козонька добрая була солому
сікла й пироги пекла.
Сном шелестить й пироги мастить,
Бородов трясе горівку несе.
Засіяв наш пан три лани гречки,
Два лани гречки на пиріжечки.
Два лани гречки на пиріжечки, а
третій вівсі вже коляда вся,
А третій вівса, вже коляда вся.

Der Ewige Gott

*Der ewige Gott wurde geboren,
Er kam vom Himmel herab,
um sein Volk zu retten,
und tröstete die ganze Welt.*

*Er wurde in Bethlehem geboren,
der Messias, unser Christus,
und unser Herr und Meister,
er ist für uns geboren.*

*Lasst uns singen "Ehre sei Gott!"
Ehre sei dem Sohn Gottes
Vor unserem Herrn
wollen wir uns verneigen.*

Die Ziege

*Gott steh uns bei, zu diesem Haus
wirst du die Ziege springen lassen?
Spring, spring, kleine Ziege.
Wir geben dir einen halben Rubel,
einen halben Karbowanets aus Gold,
ein Rohr für die Flöte und
ein zweites Rohr für die Hörner der Ziege,
damit sie nie zu Schaden kommt.
Im ganzen Land hat unser Herr Weizen gesät,
Weizen und Roggen, doch kamen bloß
Stoppel.
Er musste ernten, aber es gab keine Ernte,
kein Futter hatte er für die Ziege. Oh,
da sprang die Ziege hinter die steilen Berge,
nur ihre Hörner waren noch zu sehen.
Bier hat sie in dem einen Horn gebraut,
ins andere Horn hat sie ihre Gäste gesetzt.
Esst und trinkt, meine Gäste,
und vergesst unsere Ziege nicht.
Gut war sie, schnitt Stroh und buk Kuchen.
Raschelt im Stroh und buttert die Kuchen.
Schüttelt den Bart und serviert den Wodka.
Drei Felder hat unser Herr ausgesät,
zwei Felder mit Buchweizen für die Pasteten.
zwei Felder mit Buchweizen für die Pasteten,
und das dritte Feld, das mit dem Hafer,
ist schon reif und voller Weihnachtslieder.*

Ой у місті Віфліємі

Ой у місті Віфліємі там Маруся сад
садила. Сад садила й поливала та й до
татка лист писала.

Прийди, татку, сад зірвати, бо не можу
ради дати. В мене коні не вковані, в
мене вози поламані.

Ой у місті Віфліємі там Маруся сад
садила. Сад садила й поливала та до
мамки лист писала.

Прийди, мамко, сад зірвати, бо не
можу ради дати.

Ой у місті Віфліємі там Маруся сад
садила. Сад садила й поливала, до
милого лист писала.

Прийди, прийди сад зірвати,
бо не можу ради дати. милий коні
запрягає та й Марусю забирає.

Ой у місті Віфліємі там Маруся сад
садила.

Oh, in der Stadt Bethlehem

Oh, Marusia pflanzte in der Stadt Bethlehem
einen Garten. Pflanzte, goss den Garten und
schrieb einen Brief an den Vater.

"Komm, Papa, und ernte den Garten, ich
kann es nicht allein tun. Meine Pferde sind
nicht beschlagen, meine Karren sind kaputt.

Oh, Marusia pflanzte in der Stadt Bethlehem
einen Garten. Pflanzte, goss den Garten und
schrieb einen Brief an den Vater.

Komm, Mama, und ernte den Garten, ich
kann es nicht allein tun.

Oh, Marusia pflanzte in der Stadt Bethlehem
einen Garten. Pflanzte, goss den Garten und
schrieb einen Brief an den Liebsten.

Komm, komm und ernte den Garten,
ich kann es nicht allein tun. Der liebe Mann
schirrt die Pferde an und bringt Marusia fort.

Oh, Marusia pflanzte in der Stadt Bethlehem
einen Garten.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

HERR, WENN DIE STOLZEN FEINDE SCHNAUBEN

Kantate VI aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Chor

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben,
So gib, dass wir im festen Glauben
Nach deiner Macht und Hülfe sehn.
Wir wollen dir allein vertrauen;
So können wir den scharfen Klauen
Des Feindes unversehrt entgehn.

Rezitativ, Evangelist und Bass

Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernet mit Fleiß von ihnen, wenn der Stern erschienen wäre. Und weiset sie gen Bethlehem und sprach: Ziehet hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, dass ich auch komme und es anbete.

Rezitativ, Sopran

Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen,
Nimm alle falsche List, dem Heiland nachzustellen;
Der, dessen Kraft kein Mensch ermisst,
Bleibt doch in sichrer Hand.
Dein Herz, dein falsches Herz ist schon,
Nebst aller seiner List, des Höchsten Sohn,
Den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

Arie, Sopran

Nur ein Wink von seinen Händen
Stürzt ohnmächtger Menschen Macht.
Hier wird alle Kraft verlacht!
Spricht der Höchste nur ein Wort,
Seiner Feinde Stolz zu enden,
O, so müssen sich sofort
Sterblicher Gedanken wenden.

Rezitativ, Evangelist

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging für ihnen hin, bis dass er kam, und stund oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral

Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesulein, mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin! es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin,
Und lass dir's wohl gefallen!

Rezitativ, Evangelist

Und Gott befahl ihnen im Traum, dass sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken, und zogen durch einem anderen Weg wieder in ihr Land.

Rezitativ, Evangelist

So geht! Genug, mein Schatz geht nicht von hier,
Er bleibet da bei mir,
Ich will ihn auch nicht von mir lassen.
Sein Arm wird mich aus Lieb
Mit sanftmutsvollem Trieb
Und größter Zärtlichkeit umfassen;
Er soll mein Bräutigam verbleiben,
Ich will ihm Brust und Herz verschreiben.
Ich weiß gewiß, er liebet mich,
Mein Herz liebt ihn auch inniglich
Und wird ihn ewig ehren.
Was könnte mich nun für ein Feind
Bei solchem Glück versehren!
Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund;
Und werd ich ängstlich zu dir flehn:
Herr hilf!, so laß mich Hülfe sehn!

Arie, Tenor

Nun mögt Ihr stolzen Feinde schrecken;
Was könnt ihr mir für Furcht erwecken?
Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir.
Ihr mögt euch noch so grimmig stellen,
Droht nur, mich ganz und gar zu fällen,
Doch seht! Mein Heiland wohnt hier.

Rezitativ, Quartett

Was will der Hölle Schrecken nun,
Was will uns Welt und Sünde tun,
Da wir in Jesu Händen ruhn?

Choral

Nun seid ihr wohl gerochen
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat zerbrochen,
Was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd und Hölle
Sind ganz und gar geschwächt;
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche Geschlecht.

Johann Theile (1646-1724)

DER SIONITIN WIEGENLIED

Quelle: Archiv der Sing-Akademie zu Berlin, SA679

Nun, ich singe, Gott, ich knie. Schlaf, du Wunder-, Wunderkind,
Jesulein, nimm sonder Mühe, was mein Geist dir angezündt.
Nimm den Wiegenton von mir, schlaf bei solchem, meine Zier.

Schlaf, mein Seelchen, ich will holen Tulpen, Nelken, Amaranth,
Tausendschönchen, Feldviolen, schlaf, du wertest Menschenkind.
Allerliebste Jesulein, schlaf bei solchen Blumen ein.

Schlaf, du Perle, schlaf, mein Jaspis, schlaf, du günstiger Rubin,
schlaf, mein Demant, schlaf, mein Sardis, schlaf, mein heller Chrysolin,
schlaf, mein Herzkarfunkelstein, schlaf, mein Amethystchen, ein.

Schlaf, mein Nektar, schlaf, mein Leben, schlaf, mein süßer Alicant,
schlaf, du grüner Lebens Reben, schlaf auf jedes Menschen Hand,
schlaf, mein süßes Kind in Ruh, tu die schönsten Augen zu.

Schlaf, ich will dich sanfte wiegen, und mit grünem Majoran
bei der Ruhe dich vergnügen, schlaf beim Hirtendulzian, Erdenheiland,
Gnadenthron, schlaf, Herr Jesu, Gottes Sohn.

Traditionelles ukrainisches Weihnachtslied
СПИ, ІСУСЕ, СПИ / SCHLAF, JESUS, SCHLAF

Спи Ісусе спи, спатоньки ходи.
Я Тя буду колисати, пісеньками присипляти.
Люляй люляй, спи Серденько, спи Ісусе спи.
Спи Терпіння спи, очка зажмури.
Не питай що колись буде, хрест когують тобі люди.
Люляй люляй, спи Серденько, спи Ісусе спи.
Спи Ісусе спи, серце відтвори.
най при ньому спочивають, тут на землі і там в раю.
Люляй люляй, спи Серденько, спи Ісусе спи.

*

Schlaf, Jesus, schlaf, schlaf.
Mit Liedern will ich in den Schlaf dich wiegen.
Wiegenlied, Wiegenlied, schlaf, mein Schatz, schlaf, Jesus, schlaf.
Schlaf, mein Schatz, schließe die Augen.
Frag nicht, was eines Tages geschieht, die Menschen tragen dein Kreuz.
Schlaf, schlaf, schlaf, mein Schatz, schlaf, Jesus, schlaf.
Schlaf, Jesus, schlaf, ruhe dein Herz.
Die seligste Ruhe bei ihm, hier auf Erden und im Himmel.
Schlaf, schlaf, schlaf, mein Schatz, schlaf, Jesus, schlaf.

MITWIRKENDE

Der **Staats- und Domchor Berlin** ist ein an der Universität der Künste beheimateter Knaben- und Männerstimmenchor. Er gilt als die älteste musikalische Einrichtung Berlins. Heute singen etwa 300 Knaben und junge Männer in den verschiedenen Chören – von den Dominis bis zum Konzertchor. Während die Jüngsten mit Kinderliedern und Stimmbildung beginnen, treten die versierten Sänger des Hauptchors in den großen Konzertsälen der Stadt oder im Berliner Dom auf. Für ihre zahlreichen Auftritte erarbeiten sie geistliche und weltliche Chorwerke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Vermittlung zwischen Alter und Neuer Musik und die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten ist dem Ensemble ein besonderes Anliegen.

Die **Sing-Akademie zu Berlin**, 1791 gegründet, gilt als der älteste gemischte Chor der Welt. In ihrer Gründung zeigt sich exemplarisch der Übergang von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur. Die unter Carl Friedrich Zelters Leitung berühmt gewordene, bis heute fortbestehende Einrichtung wird seit Sommer 2006 von Prof. Kai-Uwe Jirka geleitet und umfasst derzeit mehrere chorische Angebote für alle Altersstufen.

Der **Kammerchor** ist ein semiprofessionelles Vokalensemble, das in diversen Besetzungen zwischen 4 und 24 Stimmen konzertiert. Es widmet sich vor allem der Aufführung alter und zeitgenössischer Musik, erweiterten Konzert- und Performanceformaten sowie Werken der Berliner Musikgeschichte. Ein programmatischer Schwerpunkt liegt auf bislang unbekannter geistlicher Chorliteratur des 18. Jahrhunderts.

Der **Mädchenchor** gibt Mädchen und jungen Frauen zwischen 5 und 20 Jahren die Möglichkeit, anspruchsvolle Literatur für gleiche Stimmen zu erarbeiten und eine musikalische Grund- und Weiterbildung zu erhalten. Derzeit singen rund 120 Mädchen in den sieben Gruppen des Chores. Der Chor singt in eigenen Konzerten mit vorwiegend klassischem Repertoire, gestaltet Gottesdienste in Berliner Kirchen und nimmt an großen Aufführungen des Hauptchores der Sing-Akademie teil. Die Leitung des Mädchenchores hat Prof. Friederike Stahmer.

Die **Lautten Compagny BERLIN** ist eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Seit drei Jahrzehnten faszinieren die Konzerte unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner ihre Zuhörer. Ganz gleich, ob als Kammerensemble oder als Opernorchester, mit ansteckender Spielfreude und innovativen Konzepten überwindet das Ensemble dabei immer wieder Grenzen und sucht die Begegnung mit neuen Klängen und anderen Künsten. Für ihre aufregenden musikalischen Brückenschläge wurde das Ensemble mehrfach ausgezeichnet (Echo Klassik 2010 für „Timeless“, Rheingau Musik Preis 2012).

Violine I: KM Birgit Schnurpfeil, Andreas Pfaff, Hyun-Jung Kim
Violine II: Anne von Hoff, Matthias Hummel, Kaori Kobayashi
Viola: Ulrike Paetz, Ulrike Wildenhof
Violoncello: Ulrike Becker
Kontrabass: Annette Rheinfurth
Traversflöte: Ulrike Ködding, Emiko Matsuda
Flöte: Martin Ripper
Oboe: Eleonora Trivella, Eduard Wesly
Fagott: Enrico Toffano
Trompete: Helen Barsby, Jaroslav Rouček, Josef Sadílek
Pauke: Alexander Koderisch
Laute: Max Hattwich
Orgel: Daniel Trumbull

камертѳн / Kammerton ist ein ukrainisches Ensemble in Deutschland, gegründet von **Olga Prykhodko**. Sie ist künstlerische Leiterin und Dirigentin des Vokalensembles Alter Ratio (Ukraine, Kyiv). Sie lehrt am Thomas Aquinas Institut, ist Doktorin der Philosophie, Autorin vieler Artikel über zeitgenössische Chormusik und Herausgeberin von "Musica Sacra. Sie studierte an der Nationalen Tchaikowski-Musikakademie und am Glier Institut für Musik in Kyiv. Seit mehr als fünfzehn Jahren arbeiten sie mit professionellen Chören und mit Laien, seit 2022 ist sie in Deutschland u.a. für die Sing-Akademie tätig.

Nataliia Kuprynenko, Inna Kalinina, Svitlana Tsaruk,
Iryna Razin-Kravchenko, Iuliia Prokopets, Liudmyla Prokopets,
Serhii Nesteruk, Arsenii Danyliuk, Danylo Gil Tymofii Blazij, Myroslav Fedyna
Bukovinsky Christmas – Solo: Nataliia Kuprynenko
СПИ, ІСУСЕ, СПИ – Solo: Tetiana Yesypova

Neima Fischer (Sopran) studiert zur Zeit Gesang bei Prof. Sabine Ritterbusch an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Im frühen Kindesalter begann sie ihre musikalische Ausbildung auf der Violine. Außerdem war sie langjähriges Mitglied des Mädchenchores der Sing-Akademie zu Berlin unter der Leitung von Prof. Friederike Stahmer. Dabei sang sie u.a. im Staatsopernchor Berlin und wirkte in Opernproduktionen der Volksbühne Berlin mit. Konzerttourneen führten sie mit dem Mädchenchor nach China, Dänemark, Island, Polen, Schweiz und Spanien. Darüber hinaus ist Neima Elin Fischer als Solistin im deutschsprachigen Raum zu hören.

Julia Böhme (Alt), in Eilenburg geboren, studierte zunächst Schauspiel, Gesang und Tanz an der Berliner Schule für Bühnenkunst, bevor sie für ein Gesangsstudium an die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden wechselte. In der Spielzeit 2012/13 debütierte Julia Böhme an der Oper Halle und an der Semperoper Dresden. Seitdem ist sie regelmäßig bei Konzerten und in Opernproduktionen zu erleben und hat sich in den vergangenen Jahren zu einer gefragten Interpretin für die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts entwickelt. Eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet sie mit führenden europäischen Originalklang-Ensembles wie der Lautten Compagny Berlin, dem Collegium 1704, dem Barockorchester Wrocław und dem La Folia Barockorchester. Im Februar 2019 erschien bei accent ihre erste Solo-CD „seconda donna“ mit Alt-Arien von Händel und Vivaldi.

Johannes Gaubitz (Tenor) studierte nach seiner Zeit im Windsbacher Knabenchor Gesang an den Musikhochschulen in Freiburg und Lübeck. Seitdem ist er als freischaffender Konzertsänger aktiv, sang unter Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, René Jacobs und Philippe Herreweghe und konzertierte mit Orchestern wie der Akademie für Alte Musik und den Hamburger Symphonikern. Neben seiner Konzerttätigkeit gilt sein besonderes Interesse dem Kunstlied. Im Opfernfach debütierte er 2008 am Staatstheater Braunschweig, gefolgt von Engagements u.a. am Theater Osnabrück. Johannes Gaubitz ist Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg.

Cornelius Uhle (Bariton) war Mitglied des Dresdner Kreuzchores und wurde dort bereits als Knabensopran mit ersten solistischen Aufgaben betraut. Neben einer regen internationalen solistischen Konzerttätigkeit ist auch die Opernbühne stets elementarer Bestandteil seines Schaffens. So sang er beispielsweise 2007 die Hauptrolle der "Schlüsseloper" (UA), seit 2008 regelmäßig den Papageno in "Die Zauberflöte", 2018 den König von Dänemark in „Gustav Vasa“(Helsinki) und ist gern gesehener Gast unterschiedlichster Musiktheater- und Opernproduktionen. Schwerpunkt seiner deutschlandweiten Konzerttätigkeit ist jedoch der Oratorien- und Liedbereich. Besonderes Interesse gilt dabei dem Spannungsfeld zwischen historischer Aufführungspraxis und zeitgenössischer Musik. Diverse CD-, Rundfunk- und TV-Produktionen belegen das vielfältige Wirken des Musikers.

Kai-Uwe Jirka (Musikalische Leitung) wirkt seit 2002 als Professor für Chorleitung und Direktor des Staats- und Domchors an der Universität der Künste Berlin, seit 2006 ist er zudem künstlerischer Leiter der Sing-Akademie zu Berlin. Sein Studium der Kirchenmusik, Orchesterleitung und Germanistik absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Er übernahm Choreinstudierungen für Dirigenten wie Kent Nagano, Claudio Abbado, Sir Simon Rattle und René Jacobs. Seit 2006 hat er mit der Lautten Compagny Berlin zahlreiche unbekannte Werke des 18. Jahrhunderts aus dem Archiv der Sing-Akademie zur Erstaufführung gebracht. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich zeitgenössischer Musik. So brachte er Werke von Isabel Mundry, Katia Tchemberdji und Michael Wertmüller zur Uraufführung.

UNSERE NÄCHSTE VERANSTALTUNG !

HOMAGE TO JULIA PERRY

Samstag, 13. Januar 2024, 11 – 13 Uhr

Universität der Künste, Bundesallee 1-12, Probensaal

**Konzert mit Werken von Julia Perry (1924-1979) /
Jahrespräsentation des Programms der Sing-Akademie**

Eintritt frei – Anmeldung erbeten unter buero@sing-akademie.de

IMPRESSUM

Redaktion: Christian Filips, Tina Neubauer

Sing-Akademie zu Berlin e.V.

Alt-Moabit 25, 10559 Berlin

Telefon 030 - 20 91 28 30 buero@sing-akademie.de

www.sing-akademie.de // www.stiftung-sing-akademie.de



SING-AKADEMIE ZU BERLIN



Staats- und
Domchor Berlin
Universität der Künste Berlin